

Mit einem selbstgetrickten Pullover für Else (großes Bild) fing alles an. Pommski (ganz oben) trägt als Model eine Fleece-
decke mit breitem Bauchlatz. Regendicht und innen gefüttert ist die Decke des spanischen Jagdhundes Herr Frick (oben).

Manchmal kleinkariert, aber immer mit großem Herz

VON MARION KORTH

Der Burgfrieden hält. Das will schon etwas heißen in einem Haus, in dem zur Zeit fünf Katzen wohnen, und an diesem Nachmittag vier Hunde herumwuseln. Trotzdem herrscht hinter der Haustür, die eine kleine weiße Veranda, umwoben von Hopfen beschirmt, die große Harmonie. Kristina Leukel ist die Hüterin dieser ungewöhnlichen Hausgemeinschaft in Spechtshorn, in die ständig jemand ein- oder auszieht. Die Essiggurke allerdings darf bleiben. Auf der obersten Etage des Katzenbaumes hat sie sich gemütlich zusammengerollt, blinzelt nur ab und an. „Die wog nur 72 Gramm, als sie zu mir kam.“ Kristina Leukel (45) und ihre Hündin Elsa haben die Katze aufgepäppelt und so viele ihrer Artgenossen. Die Essiggurke hieß eigentlich erst Wölkchen, aber wegen ihrer süßen und dann wieder so sauren Art war das mit der eingelegten Gurke irgendwie passender.

Der Zufall hatte Leukel schon viel früher den ersten Pflegefall vor die Füße gespült: Ein Katzenwelpen, den sie unter der toten Mutter an einer Autobahnausfahrt hervorzog. Für eine private Katzenschutzgruppe nimmt sie jetzt immer Mal wieder Tiere auf und sucht nach einem neuen Heim für die Pfleglinge, die dann gegen eine Schutzgebühr geimpft, kastriert oder sterilisiert wieder abgegeben werden.

Ihr Engagement für Tiere macht an den Landesgrenzen nicht

Halt. Bis auf ihren eigenen Hund, der Dobermann-Windhund-Mischling Else, sind die anderen drei Hunde, die heute zu Besuch sind, echte Spanier. Ein deutscher Verein holt sie aus spanischen Tierheimen: Eingefangene Straßenhunde, Hunde, die zur Jagd nicht taugten und ausgesetzt oder abgegeben werden, Hundewelpen, die irgendwer irgendwo gefunden hat, Hunde, die den Menschen über sind. Zum Teil gebe es direkten Kontakt zu den Tierärzten in den Tötungsstationen. Hunde, die gesund sind und bei denen die Chance besteht, dass sie sich in eine neue Familie einleben können, werden nach ärztlicher Untersuchung geimpft und gechipt mit dem Flugzeug nach Deutschland geholt. In eineinhalb Jahren hat Kristina Leukel 13 Hunde bei sich aufgenommen und ihnen beigebracht, dass menschliche Nähe nicht automatisch Gefahr und Schmerz bedeutet.

„Die meisten Hunde sind traumatisiert“, sagt sie. Die meisten haben unsägliches erlebt. Vernachlässigung ist noch das Harmloseste. Spanien mag ein schönes Land sein, aber Kristina Leukel würde dort niemals Urlaub machen. „Ich würde das nicht aushalten, wenn ich sehe, wie dort Tiere behandelt werden“, sagt sie. Der schüchterne Herr Frick, ein Podenko, ein spanischer Jagdhund, ist so eine arme Kreatur. „Eine alte Frau hat ihn abgeschnitten. Er war mit einer Drahtschlinge an einem Olivenbaum aufgehängt worden. Sie hat ihn ins Tierheim gebracht.“ Pommski, eine wilde Promenadenmischung, hat lauter gebrochene Knochen im Leib, ihm fehlen etliche Zähne. Wahr-

Kristina Leukel näht maßgeschneiderte Hundemäntel und hilft Hunden und Katzen in Not

scheinlich ist er getreten und geschlagen worden. Die meisten spanischen Hunde hätten Angst vor Männern, ducken sich, wenn jemand den Arm hebt, haben Alpträume. „Sie schreien in der Nacht, das habe ich vorher nie gehört.“

Dagegen hilft nur Liebe und ganz viel Geduld. Herr Frick ist noch immer vorsichtig, aber irgendwann kommt er doch und lässt sich kralen. Er hat einen neuen Besitzer, der es gut mit ihm meint, gefunden. Bis aus einem spanischen Wildfang ein familientauglicher Gefährte fürs deutsche Eigenheim wird, braucht es Zeit. „Eigentlich ist keiner der Spanier stubenrein. Alle meine Teppiche sind waschbar“, sagt Kristina Leukel und lacht. „Und sie klauen alle gern.“ Wer sich als Hund selbst durchschlagen muss, nimmt sich, was er kriegen kann. Die spanische Windhündin Hedi, ebenso wie Herr Frick fast tischhoch, hatte sich auf Milchtüten spezialisiert. Die schnappte sie sich samt Inhalt und zerlegte sie irgendwo in einer stillen Ecke...

Nicht jeder der Neuzugänge ist von Anfang an ein Katzenfreund. Bevor der Burgfrieden in Gefahr gerät, bindet sich Kristina Leukel lieber einen Hund mit kurzer Leine an ihr Bein. „Bis er kapiert hatte, dass er die Katzen nicht jagen darf.“ Bei aller Tierliebe ist sie Realistin geblieben. „Es macht keinen Sinn, einen großen schwarzen Hund aus Spanien zu holen. Die sind nicht vermittelbar. Wir haben genug schwarze Hunde, die in unseren Tierheimen sitzen“, sagt sie. Auch wählt sie ganz genau aus, wer zu ihr nach Hause kommen darf. Länger als zwei Monate habe sie eigentlich noch nie einen Pflegehund gehabt, bis ein neuer Besitzer gefunden wurde. Dann freut sie sich für ihren Schützling und ist trotzdem traurig. „Pflegestellen-Blues“, nennt sie das. Es sei schon hart, sich wieder trennen zu müssen, auch wenn sie zu allen „Adoptiveltern“ Kontakt halte. „Mir geht es darum, dass Elend in dieser Welt ein bisschen auszugleichen.“ Und was sagt die Nachbarschaft zu ihr und ihren tierischen Hausgenossen? „Ich glaube, ich gelte gemeinhin als etwas wunderlich, aber Spechtshorn ist ein tolles Dorf, hier gibt es einen guten Zusammenhalt.“ Deshalb sei das Miteinander so entspannt.

Als „Tierretterin“ engagiert sie sich rein ehrenamtlich, aber ihre Hunde brachten sie so ganz nebenbei auf eine Geschäftsidee. Anfang Dezember hat sie mit ihrer Freundin Ingrid Bäsle aus Bechhofen in der Pfalz eine GbR gegründet. „Milendres“ heißt das Zwei-Frauen-Unternehmen. „Wir nähen Hundemäntel“, sagt Kristina Leukel. Aber auch wenn das nahe liegt, es waren nicht die spanischen Hunde und der kalte deutsche Winter, die sie zur „Hundemantel-Näherin“ werden ließen. Es war Else, die zwar durch und durch deutsch ist, aber wegen einer Erkrankung trotzdem immer ganz schrecklich froh. „Zuerst habe ich ihr einen Pullover von mir übergezogen, dann habe ich ihr einen gestrickt. Den wollte sie am liebsten nicht mehr ausziehen.“ Dann kam die Anfrage aus Spanien, ob die beiden Frauen nicht fürs spanische Tierheim ein paar Decken nähen könnten. Seither ist Kristina Leukel zum Hundemantel-Profi geworden. Nichts, was nicht geht, nichts, was sie nicht

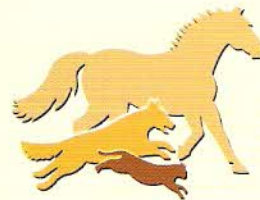


Kristina Leukel näht Hundemäntel in Heimarbeit.

Fotos: Leukel (3), Korth (1)

Tierheilpraktik Hoffmann

Gabriele Hoffmann
Tierheilpraktikerin



Trambalken 2
29362 Hohne
Tel.: 0 50 83 - 91 13 15
Handy: 0 15 78 - 606 58 67
www.tierheilpraktik-hoffmann.de

Akupunktur · Homöopathie · Phytotherapie · Humoralverfahren



Kirsten Harenburg
Tierheilpraktikerin

Praxis für Kleintiere, Pferde und Nutztiere

中垂按摩

Akupunktur-Massage n.P. am Pferd
Homöopathie
Blutegeltherapie
Bioresonanztherapie
Magnetfeldtherapie

29386 Hankensbüttel
Alt-Isenhagen 18
Tel.: 05832 7150 Fax: 51
Mobil: 0174 9363338
Email: info@tierheilpraxis-harenburg.de

WWW.Tierheilpraxis-Harenburg.de

Akupunktur
Akupunktmassage
Blutegel-Therapie

Telefon 0 53 71 / 6 71 98 43
Mobil 0174 / 1 77 43 71
e-Mail ralf-landwehr@gmx.de
www.human-horse-training.de/Praxis

Tierheilpraxis Landwehr
Fachgebiet Pferd & Hund

Mitglied im





Deutsche Katzen und spanische Hunde leben bei Kristina Leukel in Spechtshorn friedlich unter einem Dach.

☛ näht: Kleinkariert und mit gestricktem Kragen oder lieber oben regendicht und silbrig-glänzend, unten schwarz und dick und warm? Wahlweise mit schmalen Bauchgurt oder breitem Brustlatz, dick gesteppt oder eher dünn, knalle bunt oder eher schlicht. Wenn ihr jemand mit der Bestellung gleich seinen Lieblingsstoff mitschickt – auch gut. Wenn nicht, hat sie jede Menge Auswahl. „Und wenn jemand eine 2,10 Meter lange Decke für seine Dogge bräuchte, dann würde ich die auch nähen“, sagt sie und lacht. Jeder Hundemantel wird so zum Unikat, maßgeschneidert und passgenau. „Und wenn es doch irgendwo zwickt, dann wird nachgearbeitet“, sagt sie. Alle Mäntel sind bei 40 Grad waschbar. Kristina Leukel, die ihr

ganzes Leben immer Hunde hatte, weiß, wie ein Vierbeiner aussieht, der draußen durch Pfützen gesprungen ist oder ein Mauseloch etwas vergrößert hat.

So wie Else, ihre eigene Hündin, maßgeschneidert ausgestattet ist, profitieren auch die spanischen Pfleglinge von ihrem Geschick: Hedi, die schon beim ersten Regentropfen erst eine Vollbremsung vollführt und dann den Rückwärtsgang zum kuscheligen Sofa einlegt, hat natürlich auch eine Hundedecke bekommen. Herr Frick sowieso. Sie alle haben glattes Fell ohne wärmende Unterwolle, solchen Hunden tut ein bisschen Wetterschutz ganz gut. Ebenso allen Hunden, die die meiste Zeit am Ofen oder an der Zentralheizung verbringen und kein eigenes Winterfell haben.



Info

In diesen Tagen will Kristina Leukel ihre neue Internetseite www.milendres-hundemaentel.de ins Netz stellen. Von den Verkaufserlösen will die Unternehmerin zehn Prozent an den Tierhilfsverein Galgos-de-la-Luz spenden. Die Decken mit einfachem T-Gurt kosten zwischen 13 und 58 Euro. Die regendichten Modelle sowie die mit breitem Brustlatz sind etwas teurer.



**Das Wohlfühlkonzept
für Ihr Pferd!**



Aktivstall im Allertal
Im Wildgarten 7
38539 Müden / Gerstenbüttel
www.aktivstall-im-allertal.de



Stefanie Franke
Tierärztin

Wiesenhofweg 6
38550 Isenbüttel

Tel.: 0 53 74 / 91 88 38
Fax.: 0 53 74 / 91 88 39

info@tierarztpraxis-franke.de
www.tierarztpraxis-franke.de

Sprechzeiten
Mo.- Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr • Mo. / Mi. / Do. / Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

natürlich Tier

Das gesunde Tierfachgeschäft



- ausgewählte Futtersorten
- Kräuter
- Selbstgebackenes
- ausgesuchtes Zubehör
- Bilderausstellungen
- Seminare

Am Mittelpunkt 12 38524 Neudorf-Platendorf
Tel. 0 53 78.34 69 970 Fax 0 53 78.34 69 999
E-Mail: info@natuerlich-tier.de
www.natuerlich-tier.de



Hinzbergs Hundeschule

- Hunde- und Welpenschule
- bei Bedarf Hausbesuche
- Tierpension

**Jeder Hund hat
eine Chance!**

Simone Hinzberg
Mahrenholz 5 · 29393 Groß Oesingen
Tel. 05838 300 · Mobil 0175 2793576
e-mail: shinzberg@gmx.de